

# Kirchen im Einsatz gegen Krieg

**Nigeria, Südsudan, Kamerun: In vielen Ländern verursachen Bürgerkriege und kriegerische Konflikte grosses Leid unter der Bevölkerung.**

In diesen Ländern sind es oft die Kirchen, die den Menschen Hoffnung geben auf ein Ende der Waffengewalt. Welche Erfahrungen haben Partnerkirchen von Mission 21 gemacht, im Bestreben, friedliche Konfliktlösungen zu etablieren?

Wie können Kirchen Einfluss nehmen, um Gegner zu Verhandlungen zu bringen? Wie können wir Kirchen im globalen Süden in ihrer Herausforderung unterstützen, als Friedensbotschafterinnen zu wirken?

**Sechs hochkarätige Gäste** aus Afrika, Asien und der Schweiz bieten in Referaten und Gesprächen Informationen aus Konfliktregionen aus erster Hand sowie Antworten auf die Frage, welche Rolle Kirchen spielen können, um friedliche Konfliktlösungen zu finden.

## Podium am Freundschafts- und Begegnungstag von Mission 21

Samstag, 29. Juni, 13.30 bis 16.30 Uhr; Missionsstrasse 21, 4055 Basel

- 13.30 Uhr Referate
- 14.30–15.30 Uhr Gruppengespräche
- 15.30–16.30 Uhr Podium

Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen für eine Anmeldung dankbar: [synode@mission-21.org](mailto:synode@mission-21.org)

## Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Podiums



### Joel Billi

Präsident der «Church of the Brethren in Nigeria» (EYN). Die EYN leidet besonders stark unter dem Terror von Boko Haram. Umso mehr engagiert sich die Kirche in der Traumabewältigung und interreligiösen Verständigung.



### Lumumba Mukong

Landeskoordinator Kamerun, Mission 21. Als Landeskoordinator bildet er im bürgerkriegsähnlichen Konflikt in Kamerun ein wichtiges Bindeglied für das Nothilfe- und Wiederaufbauprogramm zugunsten der leidenden Bevölkerung.



### Sonya Elmer Dettelbacher

Abteilung Menschliche Sicherheit (AMS) des Bundes. Sonya Elmer ist Programm-Managerin im Arbeitsbereich «Religion, Politik, Konflikte». Sie bietet Einblick in die Arbeit, in religiös geprägten Konflikten zu vermitteln und demokratische Mittel zur Gestaltung der Gesellschaft zu fördern.



### Dr. Henriette Lebang

Präsidentin der «Communion of Churches in Indonesia» (PGI). In Indonesien gerät die verfassungsmässig garantierte Religionsfreiheit unter Druck radikaler Gruppierungen. Henriette Lebang setzt sich für interreligiöse Verständigung und Zusammenarbeit ein.



### Peter Gai Lual

Moderator der «Presbyterian Church in South Sudan» (PCOSS) und Präsident des «South Sudan Council of Churches» (SSCC). Peter Gai ist einer der wichtigsten Promotoren eines Friedensprozesses für den Südsudan.



### Dr. Fidon Mwombeki

Generalsekretär «All Africa Conference of Churches» (AACC). In seinem Amt repräsentiert Dr Mwombeki 169 afrikanische christliche Kirchen mit 120 Millionen Kirchenmitgliedern. Ziele des Dachverbands sind u.a. soziale Gerechtigkeit und die Bekämpfung der Armut.

Foto: LWB/S. Gallay